

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
IN DER SCHLOSSTURNHALLE
AM FREITAG, DEM 24. SEPTEMBER 2021

Beginn: 19.04 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Anwesenheit: lt. Liste 30 Mitgliederinnen und Mitglieder
Beschlussfähigkeit: festgestellt

Der 1. Vorsitzende Guido Carls unterstützt seinen Vortrag und die Durchführung der JHV 2021 mit einer PowerPoint Präsentation.

Tagesordnung
(gem. Einladung):

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Annahme der Tagesordnung/Gedenken
- TOP 3 Verabschiedung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- TOP 4 Jahresbericht des Vorsitzenden
- TOP 5 Jahresbericht des Rechners
- TOP 6 Jahresbericht des Datenschutzbeauftragten
- TOP 7 Jahresbericht der Sportkoordinatorin
- TOP 8 Jahresbericht des Bauausschussvorsitzenden
- TOP 9 Bericht der Kassenprüfer (Burkhard Mertin, Michael Hartmann)
- TOP 10 Aussprache zu den Berichten
- TOP 11 Entlastung des Vorstandes und des Ältestenrates
- TOP 12 Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2021/2022
- TOP 13 Neuwahlen von folgenden Positionen:
 - a) 1. Vorsitzende oder 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzende oder 2. Vorsitzender
 - c) 1. Rechnerin oder 1. Rechner

- TOP 14 Wahlen und Bestätigungen des erweiterten Vorstands
- TOP 15 Vereinsziele 2021
- TOP 16 Beschlussfassung über Anträge
- TOP 17 Ehrungen
- TOP 18 Verschiedenes

TOP 1 BEGRÜßUNG

Der 1. Vorsitzende Guido Carls begrüßt die anwesenden Mitglieder und Freunde der TG 07 Eberstadt.

Für die Versammlung haben ihre Abwesenheit entschuldigt:

Cäcilia Glück-Macholdt, Tobias Macholdt, Regina Kuglstatter, Edith Rupprecht, Seyfi Güner, Robert Höhl, Astrid Klapperer, Dieter Graßnick, Markus Seibert.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 28. August 2020 mit dem Bericht über das Geschäftsjahr 2019, sowie die Bilanz 2020 und der Haushaltsplan 2021 wurden ausgelegt.

TOP 2 ANNAHME DER TAGESORDNUNG/GEDENKEN

Tagesordnung:

Der Vorstand hat fristgerecht eingeladen. Die Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung 2021 wurden mit der Einladung bekannt gegeben.

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig der Tagesordnung mit den Änderungen zu, dass nach dem Bericht des Rechners unter Tagesordnungspunkt 5, ein neuer Tagesordnungspunkt 6, Bericht des Datenschutzbeauftragten, eingefügt wird.

Die danach folgenden Tagesordnungspunkte 6 bis 17 werden zu Tagesordnungspunkte 7 bis 18.

Gedenken an die im Jahr 2020/2021 verstorbenen Mitglieder:

Axel Deus	März 2020
Adolf Weißmantel	April 2020
Gitta Roßmann	Mai 2020
Hannelore Grünebaum	Juni 2020
Georg Großhaus	September 2020
Gudrun Mönkemöller	Februar 2021
Erna Stehle	Februar 2021
Dr. Günter Gassner	April 2021
Erwin Weißmantel	Juni 2021

Die Versammlung erinnert mit einer Schweigeminute.

**TOP 3 VERABSCHIEDUNG DES PROTOKOLLS
DER VERGANGENEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 28. August 2020 liegt der Versammlung vor.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Die Versammlung bittet, die Protokolle der Jahreshauptversammlung künftig auf der Website des Vereins zu veröffentlichen.

TOP 4 JAHRESBERICHT DES VORSITZENDEN

Das Vereinsjahr 2020 war auf Grund des Pandemie-Geschehens für unseren Verein alles andere als ein normales Vereinsjahr. Dies spiegelt sich auch in den nachfolgenden Berichten aus den Abteilungen und Gremien des Vereins wieder.

In den letzten Jahren ist unser Verein kontinuierlich gewachsen. Für das Jahr 2020 sieht das Bild der Vereinsentwicklung leider ganz anders aus. Zu lang konnte kein geregelter Betrieb stattfinden und wenn wir zeitweise den Betrieb aufnehmen konnten, dann nur unter strengen hygienischen Auflagen, die sich ständig ändernde Verordnungen vorgegeben haben. Insbesondere im Eltern-Kind-Bereich ist der übliche Zuwachs an Mitgliedern ausgeblieben, da wir die Angebote zu sehr einschränken mussten, um die Hygieneauflagen zu erfüllen.

Da Kleinkinder noch nicht selbstständig vorgegebene Hygieneregeln einhalten können, hätten wir die Betreuungsquote (Anzahl der Übungsleiter pro Anzahl Kinder) deutlich erhöhen müssen. Die erforderliche Anzahl an Übungsleitern stand uns nicht so kurzfristig zur Verfügung.

Die Arbeit im Vorstand und Sportausschuss war im Jahr 2020 durch das Umsetzen der sich ständig ändernden Corona-Verordnungen geprägt:

- Für alle Sportarten mussten Hygienekonzepte erstellt und durch das Sportamt genehmigt werden.
- Bei Nutzung der Schulsport halls mussten die Hygienekonzepte zusätzlich dem Schulamt vorgelegt werden.
- Teilnehmerzahlen bei unseren Sportangeboten mussten in Abhängigkeit der jeweiligen Raumgröße limitiert werden, um die Abstände zwischen Teilnehmern einhalten zu können und um das Infektionsrisiko zu reduzieren.
- Hallenbelegungspläne mussten vollständig neu erstellt werden, um beim Zu- und Abfluss der Teilnehmer Begegnungen u.a. durch Einbahnstraßenregelungen zu vermeiden.
- Sportgeräte müssen vor oder nach ihrer Nutzung desinfiziert werden.
- Teilnehmer müssen einen Mund-Naseschutz beim Betreten und Verlassen der Sportanlagen tragen und ihre Hände desinfizieren.
- Umkleiden und Duschräume durften nicht genutzt werden. Eine Inbetriebnahme der Duschen ist nur dann zulässig, wenn der Inbetriebnahme eine Legionellen-Überprüfung vorausgeht. Die Duschen können daher nicht einfach freigegeben werden, sobald die Corona-Verordnungen dies wieder zulassen.
- Da die Umkleiden gesperrt sind, müssen alle Sportler schon in ihrer Sportkleidung zum Sport kommen.
- Einige Kurse mussten wir auf Grund der Teilnehmerzahlen und fehlender Raumkapazitäten auf einen 2-wöchigen Turnus umstellen.

- Für sämtliche Veranstaltungen und Sportangebote müssen Kontaktverfolgungslisten erstellt und 4 Wochen aufbewahrt werden.
- Die Pflege dieser Listen und der hohe Abstimmungsbedarf zur Sicherstellung der zul. Teilnehmerzahlen bei den Sportangeboten, hat uns dazu bewegt ein elektronisches Buchungssystem einzuführen. Teilnehmer können damit schon bei der Anmeldung erkennen, ob die zul. Teilnehmerzahl bereits erreicht wurde und müssen daher nicht vor der Halle wieder heimgeschickt werden.
- Bei zu hohen Inzidenzen mussten wir den Sportbetrieb einstellen. Bei Kursen hatte dies die Auswirkung, dass Kursgebühren zurückerstattet werden mussten.
- Ein Wettkampfbetrieb war in der überwiegenden Zeit des Jahres nicht zulässig. Wenn z.B. Handballspiele möglich waren, dann ohne Zuschauer.
- Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, z.B. durch den Verkauf von Getränken bei Handballspielen war nicht möglich.
- Diverse Veranstaltungen im Jahr 2020 mussten wir absagen: Himmelsleiterlauf, Ball des Sports, Kinder-Flohmärkte.
- Der nachfolgende Rückblick auf unser restliches Vereinsgeschehen fasst die wesentlichen Ergebnisse und Erfolge aus dem letzten Jahr zusammen: Bezogen auf die Mitgliederzahlen zum 31.12.2020 konnten wir mit 1711 Mitgliedern noch das Niveau von 2018 erreichen. Die Einbußen bei den Mitgliedsbeiträgen von 176.000€ im Jahr 2020 ggü. 186.000 im Jahr 2019, halten sich mit 10.000€ noch in Grenzen. Dieses geringe Ausmaß ist jedoch auch auf die 2020 in Kraft getretene Beitragserhöhung zurückzuführen.

Bezogen auf den 01.01.2021 zeigt sich jedoch eine deutliche negative Veränderung bei den Mitgliederzahlen, da die Pandemie viele Mitglieder am Ende des Jahres 2020 zu einer Kündigung bewegt hat. Hier sind die Mitgliederzahlen von 1.583 auf 1.382 Mitglieder gesunken. Dies entspricht dem Niveau von 2015.

Dadurch, dass der Kursbetrieb zeitweise nicht stattfinden konnte, hatten wir in diesem Bereich sehr starke Einbußen bei den Einnahmen. Diese sind von 50.315€ auf nur 27.654€ gesunken.

- Im Februar 2020 hat der Vorstand den Datenschutzbeauftragten Joachim Tolksdorf benannt. Grundlage der Tätigkeit des Datenschutzbeauftragten ist die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO/Verordnung (EU) 2016/679) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Der Datenschutzbeauftragte hat die Funktion, den Stand des Datenschutzes im Verein zu überprüfen, die Leitung der verantwortlichen Stelle darüber zu informieren und mögliche Verbesserungen anzuregen. Dieser Bericht enthält für unseren Verein auch einen Datenschutzbericht. In der Jahreshauptversammlung 2020 wurde darüber hinaus gehend beschlossen, dass eine Datenschutzordnung als ergänzende Ordnung der Vereinssatzung durch den Gesamtvorstand erlassen werden darf. Joachim Tolksdorf hat uns bei der Erstellung eines Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten und bei der Erstellung eines Entwurfs einer Datenschutzordnung unterstützt.
- In den Mannschaftssportarten mussten der Spielbetrieb und der Trainingsbetrieb zuletzt für 7 Monate unterbrochen werden.
- Sowohl die Badminton Abteilung als auch die Handballabteilung machen sich Sorgen über die aktuellen Trainingsmöglichkeiten, die sich mit der ab Februar 2022 geplanten einjährigen Sanierung der Hirtengrundhalle weiter verschärfen werden. Des Weiteren ist der Nachwuchs „von unten“ durch die Lockdown Phasen im Jahr 2020 ausgeblieben.
- Bzgl. der anstehenden einjährigen Schließung der Hirtengrundhalle ist der Verein bereits im Gespräch mit Sportamt und Schulamt. Es ist vorgesehen, dass die dadurch wegfallenden Hallenkapazitäten von den Schultern mehrerer Vereine getragen werden. D.h., die TG07 wird während des Sanierungszeitraumes Hallenzeiten in den umliegenden städtischen Hallen zu Lasten anderer Vereine erhalten. Ein guter Umstand in diesem Zusammenhang ist die Fertigstellung der Sporthalle der Luise-Büchner-Schule, die nach den Herbstferien 2021 in Betrieb genommen wird und auch den Vereinen zur Verfügung gestellt werden soll.

- Bei unseren Fitness- und Turnangeboten konnten wir zumindest einen kleinen Teil der Angebote während der Lockdown-Phasen online fortsetzen: Entweder in Form von aufgezeichneten Videos oder in Form von Web-Konferenzen.
- Die Arbeitsgruppe „Bewegte Modaupromenade“ hat das Modauzirkel-Projekt in enger Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Darmstädter Sportstätten GmbH und Co. KG. an der Hirtengrundhalle geplant und umgesetzt. Die Turngesellschaft 07 Eberstadt e.V. ist Projektpartner und seit April 2021 bieten wir Calisthenics auf dem Modauzirkel an. Geplant ist ein weiterer Ausbau der Angebote auf dem Modauzirkel.
- Pandemiebedingt haben wir bei der Ausrichtung des Himmelsleiterlaufes im Jahr 2021 Neuland betreten: Der Himmelsleiterlauf wurde erstmalig im Zeitraum vom 08.05.2021 bis 22.05.2021 als virtueller Lauf ausgetragen. Solche Läufe wurden erst seit dem 06.05.2021 durch den DLV offiziell genehmigt, da es bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Einigung zwischen DLV und ARAG Sportversicherung bzgl. Versicherung der Teilnehmer bei virtuellen Läufen gab.
- Als weiteres Projekt mit finanzieller Unterstützung durch die Dotter-Stiftung hat unser Verein den Dotter Parcours realisiert. Dieser besteht auf 7km und 10km Laufstrecken, von denen die 10km Distanz offiziell vom DLV vermessen wurde. Dieses Projekt wurde mit großem Engagement von unserem Mitglied Dieter Wichmann umgesetzt.

Zusammenfassend war unser Vereinsgeschehen im Jahr 2020 durch die CoViD19-Pandemie geprägt.

Gleichzeitig hat die Pandemie jedoch auch dafür gesorgt, dass die Digitalisierung mit der Einführung unseres Buchungssystems vorangetrieben wird und Outdoor-Sport-Alternativen in Pandemiezeiten mit virtuellen Läufen, dem Modauzirkel und dem Dotter Parcours gefördert werden.

Niedrigere Einnahmen konnten durch niedrige Ausgaben kompensiert werden, so dass unsere wirtschaftliche Bilanz im Jahr 2020 positiv geblieben ist.

Organisatorisch hat uns dies einiges abverlangt. Dafür spricht der Vorstand ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter, Abteilungsleiter, Mitarbeiter, Ausschüsse, Helfer und Gönner des Vereins aus!

Die Jahreshauptversammlung gibt einen besonderen Rahmen, um Menschen zu danken, die sich in besonderer Weise für unseren Verein verdient gemacht haben.

Gerd Schuhmann - 25 Jahre Wanderwart

Gerd Schuhmann bewegt seit 25 Jahren unsere Wanderabteilung. Auch wenn die Mitgliederzahlen der Wanderabteilung nur sehr gering sind, ist es Gerd mehrfach gelungen auf den Gauwandertagen mit den größten Wandergruppen bestehend aus Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern ausgezeichnet zu werden.

Gerd wurde als Abteilungsleiter Wandern im März 1997 gewählt.

Der Gauwandertag wurde 2003 und 2007 von der Wanderabteilung ausgerichtet. Gerd Schuhmann bereitet alljährlich ein attraktives Programm von Wanderungen, Ausflügen und Veranstaltungen vor. Diese Angebote werden von Mitgliedern und Freunden ausgiebig genutzt.

Dabei legt Gerd Schuhmann Wert darauf, dass alle wirklich mitmachen können. Er organisiert Fahrgelegenheiten und Treffen die auch für wenig mobile Teilnehmer erreichbar sind.

Ebenso wird von ihm Wert auf Gemeinsinn und Kameradschaft gelegt. Durch seine lockere Art hat er die Wanderabteilung wesentlich geprägt. Die Wanderer der TG 07 bieten den älteren Mitgliedern im Verein ein altersgemäßes Angebot an Geselligkeit und Bewegung.

Der Zusammenhalt in dieser Gemeinschaft ist sehr groß und das ist Gerd Schuhmanns Verdienst.

Wir danken Gerd herzlich für seine langjährige Unterstützung des Vereins, freuen uns auf noch viele gemeinsame Wander-Veranstaltungen und wünschen Gerd alles Gute für die Zukunft!

Sandra Ihrig - 20 Jahre Übungsleiterin

Sandra bewegt seit 20 Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Turn- und Fitnessabteilung.

Von 2001 bis 2010 hat Sandra „Tanzen wie die Stars“ in der Turnabteilung geleitet und damit auch eine neue Sparte innerhalb der Turnabteilung gegründet. Sie hat damit frühzeitig einen wachsenden Trend erkannt, der unserer Turnabteilung zu starkem Wachstum verholfen hat, der noch heute anhält.

2010 hat Sandra die Turnabteilung bei den Purzelturnern unterstützt und ist im selben Jahr als Übungsleiterin in die Fitnessabteilung eingestiegen. Sandra hat die Übungsleiter-Lizenzen C und B für den Breitensport erworben und diverse Fitnesskurse für Männer und Frauen geleitet.

Kennzeichnend für ihre Angebote waren abwechslungsreiche und sehr fachkundig zusammengestellte Trainings, in der Sie immer wieder neue und moderne Fitnesskonzepte aufgegriffen hat. Unsere Mitglieder und Jedermann Besucher haben dies schnell als ihr Markenzeichen erkannt, so dass sich ihre Fitnessstunden großer Beliebtheit erfreuten.

Darüber hinaus hat Sandra unsere Geschäftsstelle von 2018 bis 2021 in Teilzeit unterstützt. Hier war sie für die Abrechnung der Kurse zuständig hat die Pressearbeit des Vereins unterstützt und Inhalte auf unserer Homepage gepflegt. Seit Gründung des Himmelsleiterlaufs zum 100-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2007 unterstützt Sandra maßgeblich die Organisation und Ausrichtung des Laufs. Wir danken Sandra für herausragende Leistungen in der Turn- und Fitnessabteilung, die unsere Angebote in diesen Abteilungen geprägt haben und durch die Umsetzung innovativer Angebote unseren Verein zu Qualität bei gleichzeitigem Wachstum verholfen haben. Für die weitere Zukunft wünschen wir Sandra und ihrer Familie alles Gute!

Gerd Momberger - 2. Vorsitzender

Nach 17 Jahren Vorstandsarbeit hat Gerd sich entschlossen aus dem Vorstand zurückzutreten.

Gerd war von 2004 bis 2006 sowie von 2012 bis heute 2. Vorsitzender und im Zeitraum von 2007 bis 2010 1. Vorsitzender der TG07. Zuvor war Gerd auch als Pressewart tätig und hat während der ganzen Zeit auch die Vereinschronik gepflegt.

In diesen Zeitraum fällt u.a. die Sanierung der Schlossturnhalle inkl. Anbau des Geräteraumes – mit 550.000 € eines der größten Projekte der vergangenen Jahrzehnte des Vereins. Mit seinem Rücktritt verlässt Gerd den Vorstand in dem

Jahr in dem wir die Darlehen dieser Bau- und Sanierungsmaßnahme bereits getilgt haben.

Bei seinem Rücktritt als 1. Vorsitzender 2010 hat Gerd hervorgehoben: „es war immer Teamwork mit gegenseitigem Respekt“ – das können wir auch über die letzten 11 Jahre im Vorstand sagen.

Mit Gerd verlieren nun einen Teamplayer in unserem Vorstand jedoch nicht im Verein. Gerd hat bereits signalisiert, dass er uns weiterhin unterstützen und auch sportlich weiter in unserer Fitnessabteilung begleiten wird.

Wir bedanken uns für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit bei Gerd und wünschen ihm und seiner Familie alle Gute für die Zukunft!

Dirk Stubenrauch – 1. Rechner

Nach 7 Jahren als 1. Rechner hat Dirk sich entschlossen aus dem Vorstand zurückzutreten. Als Pilot im Ruhestand hat Dirk 2014 nach einer neuen Aufgabe gesucht und in schließlich das Steuerruder des 1. Rechners in unserem Verein übernommen.

Er hat sich damit zu einem Zeitpunkt als 1. Rechner zur Wahl gestellt, als unser Verein sich gerade verschuldet hat, um die Sanierung der Schlossturnhalle sowie den Anbau der Geräteräume zu finanzieren. Wohlwissend, dass es auch seine Aufgabe sein wird unsere Finanzen so zu führen, dass wir die aufgenommenen Darlehen wie geplant tilgen.

Mit dieser Entscheidung von Ihm hat er unserem Vorstand und Verein seinerzeit einen großen Vorschuss an Vertrauen geschenkt.

Dirk hat sich in kürzester Zeit mit den neuen Aufgaben vertraut gemacht und die Finanz- und Lohn-Buchhaltung in Kooperation mit unserem Steuerberatungsbüro in Bensheim sehr sorgfältig geführt. Mit Dirk hat auch die Digitalisierung in unserer Buchhaltung Einzug gehalten. Zu seinen Aufgaben zählte weiterhin die Erstellung des Haushaltsplanes für den Gesamtverein sowie das laufende Monitoring unserer Ein- und Ausgaben.

Entscheidungen für größere Investitionen wurden grundsätzlich auf Basis der jeweils aktuellen wirtschaftlichen Randbedingungen getroffen und durch Dirk für Entscheidungen im Vorstand vorbildlich aufbereitet.

Dank sicherer Ruderführung durch Dirk hat unser Verein in seiner Amtszeit alle Turbulenzen sicher umflogen.

So verlässt Dirk unseren Vorstand in dem Jahr, in dem sämtliche Darlehen der zurückliegenden Baumaßnahme getilgt sind und unser Verein über ausreichende Rücklagen verfügt, um die aktuelle Pandemie sicher zu überwinden.

Wir danken Dirk für seine herausragende Unterstützung in den letzten 7 Jahren und wünschen ihm und seiner Frau alles Gute für die Zukunft.

TOP 5 JAHRESBERICHT DES RECHNERS

Bilanz zum 31.12.2020

Salden am 01.01.2020	
Anlagevermögen	105.307,00 €
Sonstige Forderungen	0,00 €
Kasse	0,00 €
Jugendkasse	0,00 €
Kasse Handballer	0,00 €
Kasse Weihnachtsball	0,00 €
Giro-Konto	97.578,22 €
Kurskonto	0 €
Beitragskonto	0 €
Jugendkonto	7.205,88 €
Konto Himmelsleiterlauf	0,00 €
Konto Handballer	5.432,99 €
Deka-Geldmarktfonds - Verein	0,00 €
Deka-Geldmarktfonds - Jugend	0,00 €
Darlehen Sparkasse # 603592425	0,00 €
Darlehen Sparkasse # 603661583	-11.666,00 €
+ Einnahmen 2020	255.067,95 €
Zwischensumme	458.926,04 €
./. Ausgaben 2020	202.984,18 €
	255.941,86 €



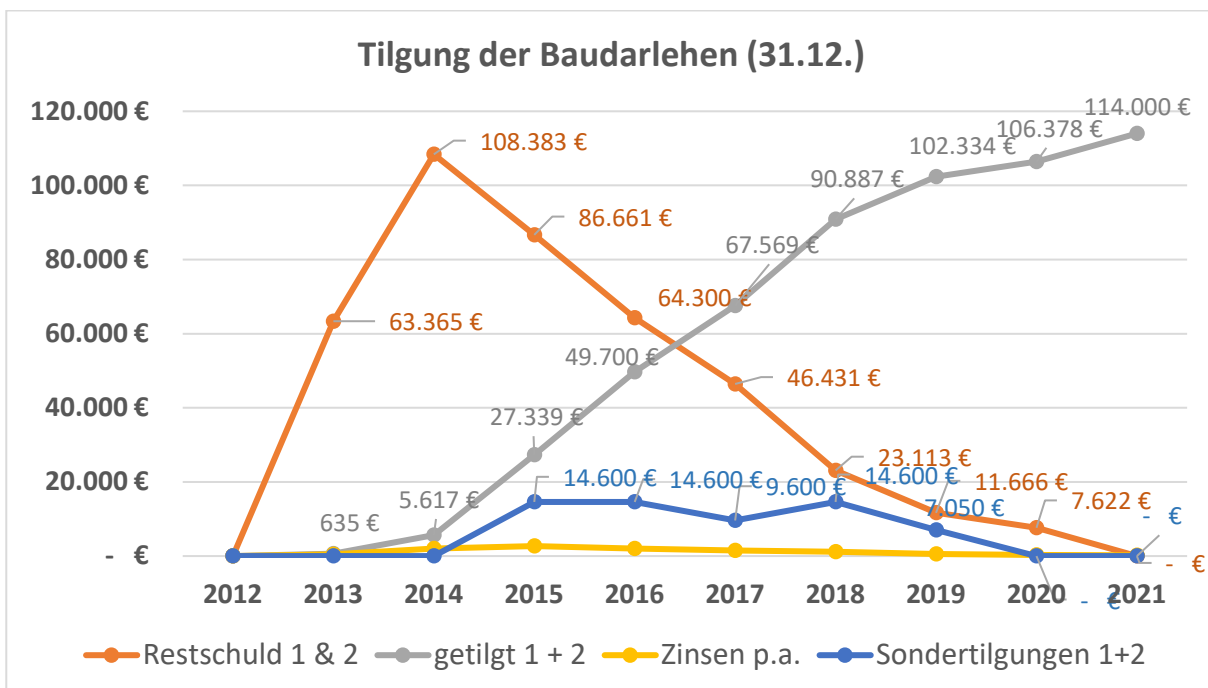
Salden am 31.12.2020	
Anlagevermögen	96.235,00 €
Sonstige Forderungen	0,00 €
Kasse	0,00 €
Jugendkasse	0,00 €
Kasse Handballer	0,00 €
Giro-Konto	139.563,80 €
Kurskonto	11.730,76 €
Beitragskonto	6.535,74 €
Jugendkonto	7.622,61 €
Konto Himmelsleiterlauf	0,00 €
Konto Handballer	1.915,90 €
Deka-Geldmarktfonds - Verein	0,00 €
Deka-Geldmarktfonds - Jugend	0,00 €
Darlehen Sparkasse # 603592425	0,00 €
Darlehen Sparkasse # 603661583	-7.661,95 €
	255.941,86 €

Einnahmen 2020		Ist-Werte
Beiträge Mitglieder		175.748,16 €
Beiträge Kurse und Jedermänner		27.653,76 €
Spenden		700,00 €
Zuschüsse		
- Betriebskosten	16.145,30 €	
- Jugendförderung	17.850,00 €	
- Übungsleiter	2.841,44 €	
- Investitionskosten/Bau	0,00 €	36.836,74 €
Zinsen/Erträge aus Wertpapieren		
- Deka-Geldmarktfonds	0,00 €	0,00 €
kurzfristige Vermietung		190,00 €
Einnahmen Zweckbetrieb (z.B. Ferienspiele, Himmelsleiterlauf)		967,50 €
wirtschaftliche Betätigungen (z.B. Kerb, Flohmarkt, T-Shirt Verkauf)		4.471,79 €
Mietnebenkosten Wohnung		1.800,00 €
Miete Hausmeisterwohnung/Platz		6.700,00 €
Versicherungsentschädigung		0,00 €
sonstige Einnahmen		0,00 €
Summe		255.067,95 €

Ausgaben 2020			
		Ist - Werte	
Personalkosten / Übungsleiter			
a)	Personal	37.788,57 €	
		0,00 €	37.788,57 €
b)	Personal - Steuern / Sozialversicherung		
	- Sozialversicherung-Beiträge	13.076,35 €	
	- Lohnsteuer	2.070,60 €	
	- Erstattung LFZ	0 €	15.146,95 €
c)	Übungsleiterentgelte	52.297,05 €	52.297,05 €
		105.232,57 €	
Raumkosten			
a)	Energiekosten		
	- Gas/ Wasser/ Abwasser	8.181,51 €	
	- Strom	3.188,71 €	11.370 €
b)	Grundsteuer und Müll	958,56 €	958,56 €
c)	Reinigungskosten	1.056,67 €	1.056,67 €
d)	Mietkosten	8.600,52 €	8.600,52 €
		21.985,97 €	
bauliche Unterhaltung			
a)	Abschreibungen auf Investitionen	9.436,48 €	9.436,48 €
b)	div. Reparaturen im abgelaufenen Jahr		
	Fenster, Türen	753,38 €	
	Diverses (Material, Kleinrep., Wartung)	11.092,12 €	11.845,50 €
	Kosten für Dachsanierung	0,00 €	0,00 €
c)	Pflege Aussenanlage	3.172,50 €	3.172,50 €
		24.454,48 €	
Kosten Zweckbetrieb Sport			
	Investitionen Sportgeräte, div.	5.862,67 €	
	Beiträge an Verbände	9.262,00 €	
	Hausmeisterentgelt Stadt Darmstadt	0,00 €	
	Fortbildung	497,00 €	
	Kosten Sportveranstaltungen (Handballcamp, Ferienspiele, etc.)	1.694,42 €	
	Spesen/ Meldegebühren	4.117,48 €	
	Sportkleidung	3.527,14 €	
		24.960,71 €	24.960,71 €
sonstige Kosten Zweckbetrieb			
		7.901,36 €	7.901,36 €
wirtschaftliche Betätigung			
		4.171,47 €	4.171,47 €

sonstige allgemeine Kosten			
	Gezahlte Spenden	0,00 €	
	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	495,71 €	
	Repräsentationskosten	1.051,64 €	
	Darlehenszinsen # 603592425	0 €	
	Darlehenszinsen # 603661583	245,99 €	
	Nebenkosten des Geldverkehrs	754,89 €	
	Sonstige Kosten der Bereiche	-1.176,24 €	
	Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00 €	
	Versicherungen	2.608,99 €	
	Verwaltungskosten inkl. Steuerbüro	10.296,64 €	
		14.277,62 €	14.277,62 €
Summe			202.984,18 €

2013 haben wir ein Baudarlehen in Höhe von 64.000€ für die erste Bauphase aufgenommen und in 2014 haben wir ein zweites Baudarlehen in Höhe von 50.000€ für die zweite Bauphase aufgenommen. Zum 31.12.2020 hatten wir Verbindlichkeiten von 11.666 €. D.h., bisher wurden insgesamt 102.334 € getilgt. In 2018 haben wir den maximalen Rahmen für Sondertilgungen in Höhe von 7.050 € ausgeschöpft.



Tilgung der Baudarlehen inkl. Forecast (Jahresangaben beziehen sich immer auf den 31.12.)

Die Jahreszahlen der vorigen Abbildung repräsentieren jeweils den 31.12. des jeweilig angegebenen Geschäftsjahres. Alle Angaben bis einschließlich dem Geschäftsjahr 2020 repräsentieren den jeweiligen Istwert der Jahre.

Alle Angaben ab dem Geschäftsjahr 2020 stellen Vorkalkulationen dar, bei denen die dargestellten Annahmen für Sondertilgungen getroffen wurden. Basierend auf diesen Annahmen wären beide Baudarlehen Anfang 2021 getilgt.

Damit liegen wir trotz Bau-Mehrkosten von 50.000€ für die Deckensanierung unserer Halle hinsichtlich der Laufzeit der Darlehen mit 6 Jahren am unteren Ende unserer ursprünglichen Planungen, bei denen wir von Laufzeiten von 7 bis 13 Jahren ausgegangen sind.

Die wirtschaftliche Situation der TG 07 ist trotz Corona-Krise sehr solide!

TOP 6 JAHRESBERICHT DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Als Datenschutzbeauftragter gemäß Art. 37 Abs. 6 und Art. 38 DSGVO hat die TG 07 Eberstadt seit Februar 2020 Herrn Joachim Tolksdorf bestellt.

Grundlage der Tätigkeit des Datenschutzbeauftragten ist die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO/Verordnung (EU) 2016/679) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Eine Verpflichtung für den Datenschutzbeauftragten zur Erstellung eines periodischen Tätigkeitsberichts besteht nach aktueller Rechtslage derzeit nicht.

Um den steigenden Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) an die Dokumentations- und Rechenschaftspflichten von Vereinen entgegenzukommen, wird für 2020 ein Datenschutzbericht vorgelegt.

Der Bericht betrifft den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 („Berichtszeitraum“).

Die zuständige Aufsichtsbehörde, die sowohl vom Datenschutzbeauftragten als auch vom Verein zur ergänzenden Beratung und Unterstützung in Zweifelsfällen hinzugezogen werden kann, ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring, 65189 Wiesbaden.

Dieser kontrolliert die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen im öffentlichen (Verwaltung des Landes und der Gemeinden) und nicht-öffentlichen (privatrechtlichen organisierte Einheiten) Bereich. Art. 39 Abs. 1 lit. D) und e) DSGVO regelt die mögliche Zusammenarbeit (Konsultation / Anlaufstelle) zwischen Datenschutzbeauftragten und den datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörden.

Im Berichtszeitraum hat es keinen Anlass zu derartigen Konsultationen mit der Datenschutzbehörde gegeben. Auch ist von der Datenschutzbehörde kein Ersuchen beim Verein eingegangen.

Die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten ergeben sich aus Art. 39 DSGVO und umfassen:

- Unterrichtung und Beratung des Verantwortlichen und der Beschäftigten hinsichtlich ihrer gesetzlichen Pflichten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten,
- Überwachung der Einhaltung der Datenschutzgesetze sowie der Strategien des Verantwortlichen für den Schutz personenbezogener Daten,
- die Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde.

Im Ergebnis hat der Datenschutzbeauftragte die Funktion, den Stand des Datenschutzes im Verein zu überprüfen, die Leitung der verantwortlichen Stelle darüber zu informieren und mögliche Verbesserungen anzuregen.

**Zum aktuellen Ist-Status und zu Maßnahmen im Berichtszeitraum:
Datenschutzmanagementsystem (DSMS):**

Aufgrund der Fülle der datenschutzrechtlichen Anforderungen einerseits und der Rechenschafts- und Nachweispflicht gemäß Art. 5 Abs. 2 DSGVO andererseits ist es notwendig, ein DSMS zu etablieren.

Status: Der Verein hat eine Datenschutzordnung entworfen, die vom Gesamtvorstand in 2021 als ergänzende Ordnung zur Vereinssatzung erlassen wurde. Sie soll die Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten beim Verein regeln. Sie soll dem einheitlichen Verständnis der Regelungen aus der DSGVO, dem Bundesdatenschutzgesetz sowie weiteren Gesetzen und Festlegungen zum Datenschutz dienen.

Die Datenschutzordnung soll damit verbindlich die konzeptionellen Vorgaben für die Grundsätze eines datenschutzkonformen Umgangs mit personenbezogenen Daten sowie die Verantwortlichkeiten festlegen. Sie soll die Grundlage für den Datenschutzstandard innerhalb des Vereins sein und den Rahmen zur Umsetzung der Anforderungen aus der Datenschutzgrundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes, den Landesgesetzen und weiterer datenschutzrechtlichen Regelungen darstellen. Die Datenschutzordnung soll die Grundlage des DSMS des Vereins darstellen.

Eingaben, Anfragen und Auskunftersuchen:

Datenschutzverletzungen:

Im Falle der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten muss der Verein als Verantwortlicher den Vorfall der zuständigen Aufsichtsbehörde melden. Die Meldung hat unverzüglich, möglichst binnen 72 Stunden nach Bekanntwerden des Vorfalls zu erfolgen.

Status: Im Berichtszeitraum ist kein Datenschutzverstoß bekannt geworden.

Anfragen Betroffener:

Die DSGVO hat zu einer wesentlichen Erweiterung der Rechte von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffener Personen geführt. Das betrifft zunächst Informationen, die der für die Verarbeitung Verantwortliche den betroffenen Personen bei der Erhebung der Daten proaktiv zur Verfügung zu stellen hat. Darüber hinaus können betroffene Personen ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung geltend machen, künftiger Verarbeitung widersprechen und die Herausgabe ihrer personenbezogenen Daten in einem maschinenlesbaren Format fordern.

Status: Die Betroffenenrechte sind in der Datenschutzordnung geregelt. Im Berichtszeitraum gingen keine Anfragen von Betroffenen beim Datenschutzbeauftragten ein.

Aus- und Weiterbildung für Mitarbeitende:

Für eine wirkungsvolle Datenschutzorganisation ist es unerlässlich, dass die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigten Personen entsprechend geschult bzw. sensibilisiert werden.

Status: Aufgrund der Kontaktbeschränkungen in Folge der Corona-Pandemie konnten im Berichtszeitraum keine Maßnahmen zur Sensibilisierung durchgeführt werden.

Der Datenschutzbeauftragte wird in 2021 mit dem Verantwortlichen über geeignete Maßnahmen zur Sensibilisierung der mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigten Personen beraten.

Kontrollen und Prüfungen

Verzeichnis für Verarbeitungstätigkeiten:

Mit Inkrafttreten der DSGVO ist der Verein verpflichtet ein Verzeichnis aller Verarbeitungstätigkeiten (nachfolgend „VVT“) mit personenbezogenen Daten zu erstellen und zu führen. Das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten dient als wesentliche Grundlage für eine strukturierte Datenschutzerklärung und hilft dem Verein dabei, gem. Art. 5 Abs. 2 DSGVO nachzuweisen, dass die Vorgaben aus der DSGVO eingehalten werden (Rechenschaftspflicht).

Der Verein verfügt über ein VVT. Aus diesem gehen die jeweilige Verarbeitungstätigkeit, der Verantwortliche, die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien betroffener Personen, die Kategorien personenbezogener Daten, die Kategorien von Empfängern, das Vorliegen eines Drittlandtransfers, die Löschfristen und technisch/organisatorischen Maßnahmen hervor. Das VVT wurde im Berichtszeitraum geprüft und aktualisiert und um neue Verarbeitungstätigkeiten ergänzt.

Prüfergebnis: Es ergaben sich keine Beanstandungen hinsichtlich des VVT.

Verfahrensprüfung zur Erfassung und Meldung von Infektionen mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2):

Gemäß Art. 32 DSGVO sind unter anderem die Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen ausschlaggebend dafür, welcher Schutz bei der Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig ist. Ziel der Beurteilung des Risikos ist, die möglichen Konsequenzen einer Datenverarbeitung detailliert zu analysieren, geeignete Schutzmaßnahmen abzuleiten, Schwachstellen zu identifizieren und zu beseitigen, bevor ein Schaden entstehen kann.

Das neue Verfahren zur Erfassung und Meldung von Trainings-/Kursteilnehmerdaten zur Nachverfolgung von Infektionen mit dem neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) wurde geprüft. Die Erfassung und Meldung sollte mit der Software-Lösung SmartMeeting durchgeführt werden. Die Kontaktdaten und Besuchsdaten der Trainings- oder Kursteilnehmer werden dabei über SmartMeeting erfasst und an die Hersteller-Firma COSYNUS GmbH im Rahmen eines Auftragsdatenvertrages übertragen.

Prüfergebnis: Die Vorprüfung zur Datenschutz-Folgeabschätzung zeigte keine erhöhten Risiken auf, die eine Datenschutz-Folgeabschätzung und eine Meldung an die Landesdatenschutzbehörde erfordern.

Nachfolgende Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum durchgeführt:

- Prüfung des neuen Verfahrens zur Erfassung und Meldung von Trainings-/Kursteilnehmerdaten zur Nachverfolgung von Infektionen mit dem neuen Coronavirus (SARS-CoV-2).
- Aktualisierung Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten.
- Erstellung einer Datenschutzordnung (Entwurf).

Nachfolgende Maßnahmen sind für das Jahr 2021 geplant:

- Beschluss der Datenschutzordnung durch den Vorstand.
- Aktualisierung Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten.
- Sensibilisierung der mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten betrauten Personen.
- Prüfung und Dokumentation der technisch-organisatorischer Maßnahmen (TOMs) zur Sicherstellung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten.

**TOP 7 JAHRESBERICHT DER SPORTKOORDINATORIN
(BERICHTE AUS DEM ABTEILUNGEN)**

Sportkoordinatorin, was ist das? Früher kannte man „den Sportwart“, diese Begrifflichkeit wurde mit der letzten Satzungsänderung ausgetauscht.

Koordinieren war auch genau die Herausforderung der vergangenen Monate.

In der Satzung, § 20 *unten angefügt (und die ich nicht vollständig vortrage), ist die Sportausschusstätigkeit als Aufgabe aufgeführt. Nur fand leider die letzte Sitzung mit allen Abteilungsleitern am 16. Oktober 2019 statt. Das danach geplante Treffen ein halbes Jahr später fiel bereits aufgrund der Pandemie aus. Seither finden die Abstimmungen online und per E-Mail statt. Danke an alle Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern, die hier neben ihrer beruflichen oder studienmäßigen Belastung nie die Kommunikation abreißen haben lassen.

Denn es gab Vieles zu klären. Corona und die diesbezüglich erlassenen Verordnungen der Hessischen Landesregierung und auch der Stadt Darmstadt erforderten immer wieder kurzentschlossene Maßnahmenumsetzungen.

Die Zeiten der Nutzung der Schlossturnhalle und des GYM 1 wurden geändert, verschoben und teilweise gekürzt, damit sich die Sportlerinnen und Sportler nicht mit den nachfolgenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern begegnen.

Die Anzahl der zulässigen Teilnehmer wurde reduziert.

Die Anwohner wunderten sich schon, als der Schwebebalken und Stufenbarren von den Turnerinnen nach draußen vor die Halle geschoben wurde. Kreativität wurde auch bei der Splittung in A & B Gruppen bei den Fitnessangeboten sichtbar. Die Übungsleiter steuerten teilweise über private WhatsApp-Gruppen die Anzahl der erlaubten Teilnehmer.

Umso größer war die Enttäuschung, als es im November 2020 wieder vorbei war mit den Sportmöglichkeiten. Die Inzidenzen waren zu hoch. Erst im Juni 2021 gab es wieder Sportbetrieb in den Hallen und Räumen.

Davor fand der beliebte Himmelsleiterlauf vom 8. bis 22. Mai 2021 virtuell statt. Die 115 Läufer waren ohne unsere vor Ort Unterstützung selbstständig unterwegs. Dank unserer Homepage konnten wir den Lauf entsprechend organisieren. Vermisst haben wir natürlich den persönlichen Kontakt zu unseren teilnehmenden Läufern. Aber es gab Preise, die dann später vom 1. Vorsitzenden ausgehändigt wurden.

Im Sommer 2021 wurde der Dotterparcours mit Hilfe von Mitgliedern der TG07 errichtet. Dieser Rundkurs für Läufer, Jogger und Wanderer wurde nach der Hans Erich und Marie Elfride Dotter-Stiftung benannt, mit deren finanziellen Unterstützung die Beschilderung der Laufstrecke erfolgte.

Ein großes Dankeschön gebührt allen Beteiligten, inklusive Hessen Forst und dem Straßenbauamt. Highlight war dann der 1. Dotterlauf vom 2. bis 17. Juli 2021. Bewerbung, Übermittlung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgten Online über unsere Homepage, ebenso die Auslosung der Preise.

Wir wünschen uns trotz des Erfolges der virtuellen Läufe, dass wir nächstes Jahr wieder unsere Teilnehmer persönlich vor Ort unterstützen und anfeuern können.

Schon vor längerer Zeit hatte der Vorstand über eine Änderung des auf papiergestütztes Vorgehens bei Teilnehmerlisten und Angeboten nachgedacht. Die Pandemie gab den letztendlichen Anstoß, auch bei der TG07 neben der Homepage noch mehr digital zu werden.

Der Verein sah sich mit folgenden Anforderungen an den Sportbetrieb durch die Pandemievorschriften konfrontiert:

Kontaktverfolgungslisten pflegen, Negativnachweise der Übungsleiter dokumentieren, sicherstellen, dass Teilnehmerzahlen in den Angeboten nicht überschritten werden und die Umsetzung der sich regelmäßig ändernden Corona-Verordnungen. Inklusive der inzwischen geltenden 3G-Regel.

Um den organisatorischen Aufwand beherrschbar zu machen, führte für uns kein Weg vorbei an der Digitalisierung.

Ab Juni 2021, als wieder Angebote in Hallen möglich waren, wurde das Buchungssystem „YOLAWO“ eingeführt. Das Buchungssystem wird bereits erfolgreich bei vielen anderen bekannten Sportvereinen eingesetzt.

Aktuell benutzen wir YOLAWO in der Turn- und Fitnessabteilung, bei der Eltern-Kind-Abteilung sowie bei Veranstaltungen wie Himmelsleiterlauf oder dem Dotter-Lauf.

Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie unsere Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern erhielten eine Onlineeinweisung im Rahmen einer Videokonferenz in das neue System.

Auf unserer Homepage kann jeder Interessierte in unserer Fitness-Wochenschau sehen, welche Angebote es gibt und wie aktuell die Auslastung der einzelnen Angebote am jeweiligen Tag ist.

Jeder ist gewohnt beim Onlineshopping komfortable Online Zahlungsmöglichkeiten zu nutzen. Bei unseren Kursteilnahmen ist es bisher immer notwendig gewesen, Papierformulare wiederholt auszufüllen, um dem Verein ein Lastschriftmandat zu erteilen. Das verursachte in unserer Geschäftsstelle hohe Verwaltungsaufwände und damit Kosten für den Verein. Inzwischen haben wir auch unseren Papier- und Tonerverbrauch dramatisch senken können.

Wir wollen niemanden mit Einführung der Onlinebuchungen ausgrenzen oder abhängen. Es kann vorkommen, dass Mitglieder weder über Internetzugang noch über ein Smartphone verfügen. Bei Angeboten die ausschließlich auf Senioren ausgerichtet sind, setzen wir daher weiterhin Papierformulare ein oder die Übungsleiterinnen und Übungsleitern übernehmen für die Teilnehmerin und Teilnehmern das Einbuchen in unser Buchungssystem.

Zum Thema Datenschutz: Die TG07 hat mit YOLAWO eine vertragliche Vereinbarung zur Verarbeitung der Daten i.S.d. Art. 28 DSGVO abgeschlossen. Es wird somit sichergestellt, dass weder YOLAWO noch Dritte die Daten für andere Zwecke als für die Abwicklung der Buchungen nutzen dürfen.

Die zumeist sehr positiven Rückmeldungen der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern, der Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie der Teilnehmerinnen und Teilnehmern an unseren Angeboten bestärken uns, diesen Weg weiter auszubauen. Wir freuen uns immer über Verbesserungsvorschläge.

Problematisch, ja dramatisch ist für die TG07 die erforderliche Nutzung anderer Sporthallen und Schulsporthallen geworden.

Besonders betroffen ist die Handballabteilung. Der Vorstand unterstützt durch Kontakte mit dem Sportamt und dem Schulamt, um hier Besserung zu schaffen.

Im Rahmen der Pandemie gab es leider auch Übungsleiterinnen, die uns aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen wollten oder konnten.

Wir respektieren solche Entscheidungen. Erfreulich war, dass wir auch neue Gesichter gewinnen und Angebote bei der TG07 erweitern konnten.

Der Stand der Mitgliederzahlen zeigt, dass die TG07 einen festen Platz in Eberstadt hat, und trotz der Pandemie uns die allermeisten Mitglieder und Freunde die Treue halten.

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass ohne ehrenamtliches Engagement die TG07 nicht lebensfähig wäre. Wir suchen immer Mitglieder, die sich einbringen können und möchten. Besonders im Bereich der internen und externen Kommunikation wäre Verstärkung nötig.

Wir hoffen, dass wir weiterhin mit unseren vielfältigen Sportangeboten die hier lebenden Menschen erreichen werden.

Berichte der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern

Fitness:

Auch in der Abteilung Fitness war das Jahr 2020 durch den Umgang mit Einschränkungen aufgrund der pandemischen Situation geprägt. Trotzdem konnten wir zum Jahresanfang und in Zeiten, in denen die Auflagen dies erlaubten, eine erhebliche Zahl offener Fitness-Angebote und Kurse durchführen.

Ein Schlüssel war hier das große Engagement unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter, denen besonderer Dank gilt!

Wir können auf eine konsequente, aber verantwortungsvolle Nutzung von Gestaltungsfreiräumen zurückblicken, stets in enger Abstimmung mit unserer lieben Pandemiebeauftragten Claudia Momberger, dem Vorstand und anderen Abteilungen.

Es ist daher erfreulich, dass wir trotz schwieriger Umstände 536 Übungseinheiten im Kurssystem in den Räumlichkeiten der TG 07 Eberstadt mit über 5000 Teilnahmen verzeichnen konnten. Da Gym I und Gym II unter den Abstandsregeln nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr genutzt werden konnten, wurden - soweit das Wetter dies erlaubte - einige Angebote zeitweise nach draußen verlegt.

Es war schön zu sehen, dass dabei durch umsichtiges Verhalten der Sporttreibenden und Toleranz der Anwohner das nachbarschaftliche Verhältnis im Umfeld der Schlossturnhalle nicht zu Schaden kam.

Doch auch wenn wir nicht vor Ort sein konnten, haben unsere Fitness-Übungsleiterinnen mit kreativen Ideen für Bewegung gesorgt. Kirsten Kamm, Kirsten Weber, Sabine Pipke und Vera Brückmann haben insgesamt 26 Übungsvideos für einen eigens eingerichteten TG 07 YouTube-Kanal produziert, die bis heute über 6000 mal aufgerufen wurden.

Im offenen Fitness-Angebot hatten wir die Übergabe der Einheiten Fit & Ball und Fitness-Mix Frauen unserer verdienten Übungsleiterin Sandra Ihrig an Vera Brückmann. Wir möchten Sandra für die Entwicklung und langjährige Durchführung dieser sehr beliebten Angebote danken und freuen uns, mit Vera hier Kontinuität erzielen zu können!

Trotz allen Engagements und Anstrengungen war es aber ein Jahr, in dem der Fitness-Sport (neben vielem anderen) in seiner gemeinschaftlichen Form leider zu kurz gekommen ist. Wir bedauern dies sehr und möchten allen Mitgliedern herzlich danken, die der Abteilung und dem Verein in diesen Zeiten die Treue gehalten haben!

Eltern und Kind:

Die Eltern-Kind-Abteilung blickt auf ein so noch nie dagewesenes Jahr 2020 zurück - so wie jeder von uns.

Zumindest konnten wir unser Faschingsturnen im Februar erleben. Dabei bieten wir in der närrischen Zeit den Kindern die Möglichkeit, die Turnhalle in farbenfroher Dekoration und mit einem unverwechselbaren Luftballonbad kennenzulernen. Wer möchte, darf in die Faschingsturnstunde gerne verkleidet kommen. Die Faschingsturnwoche ist aber nur zu ermöglichen, weil sich immer ausreichend Helfer in die Liste eintragen und die Gruppen auf Ballspiele in dieser Woche verzichten.

Hierfür ein großes Dankeschön für eure Hilfe und euer Verständnis!

Bis 15.03.2020 konnten wir unseren Regelbetrieb aufrechterhalten, dann kam der 1. Lockdown und alle Turngruppen pausierten. Auch unsere begehrten Kinder-Flohmärkte mussten ausfallen.

Während dieser Zwangspause räumten wir unsere Geräteräume auf, hielten wir unsere kleinen & großen Turnerinnen und Turnern mit Bewegungsideen per E-Mail bei Laune, akquirierten erfolgreich drei potenzielle Übungsleiterinnen und besuchten Onlinefortbildungen. Damit wir jederzeit und voller Tatendrang unser geliebtes Eltern-Kind-Turnen bei entsprechender Gesetzeslage wiederaufnehmen könnten.

Im Mai 2020 war es so weit und wir konnten den Bauch-Buggy-Go-Kurs (Outdoor) mit entsprechenden Hygienekonzept wieder anbieten. Für die Indoor-Gruppen kam die Erlaubnis Anfang September, aber aufgrund organisatorischer Probleme verzögerte sich die Wiederaufnahme. Wir wollten dann ab 26.10.20 mit allen Gruppen starten, doch es kam anders: Die Inzidenzen stiegen extrem, so dass der 2. Lockdown kam und unsere Indoor-Gruppen weiterhin pausieren mussten. Nur der Babys-in- Bewegung-Kurs (Indoor) konnte 2x stattfinden.

Über andere Formate (Halle vermieten, Eltern-Kind-Turnen Outdoor etc.) hatten wir intensiv nachgedacht, konnten diese aber aus Personalmangel bzw. fehlende adäquate Mittel nicht umsetzen.

Der Großteil unserer Mitglieder hielt uns die ganze Zeit über die Treue. Dafür danke ich im Namen der Abteilung & Vereins ganz herzlich!

Doch aufgrund der Altersstruktur unserer Gruppen (unserem EKT entwachsende Kinder), der anhaltenden Zwangspause und dadurch auch fehlenden Neu-Zugänge hatten wir Ende des Jahres doch einen ziemlichen Mitgliederschwund.

Wir hoffen, dies in Jahr 2021 aufzuholen – wenn wir unser Eltern-Kind-Turnen wieder anbieten können.

Auch in diesem Jahr mussten wir uns leider wieder von einer Übungsleiterin verabschieden: Wir wünschen Alexandra Pirooz alles Gute für Ihren weiteren Lebensweg.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere (potenziellen) Übungsleiterinnen für euren unermüdlichen Einsatz & eure Bereitschaft sowie auch dieses Jahr wieder an Birgit Wesp, die uns weiterhin treu und mit vielen Ideen zur Seite stand!

Ich möchte mich auch beim Vorstand & Astrid Klapperer bedanken und hoffe auch im nächsten Jahr auf gute Zusammenarbeit.

Turnen:

Die Turnabteilung umfasste im Januar 2020 317 Mitglieder und im Januar 2021 305 Mitglieder. Damit sank die Mitgliederzahl um 12.

Das Angebot gliederte sich in sieben Sportarten: Purzelturnen, Sport-Spiel-Spaß, Tanzen, Akrobatik, Gerätturnen und Rope Skipping. Insgesamt wurden im Jahr 2020 25 Gruppen angeboten und es waren 16 Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie 18 Helferinnen und Helfern für den Turnbetrieb tätig. Geleitet wurde die Turnabteilung im Jahr 2020 von Anja Lehmann und stellvertretend von Larissa Vogt, wobei der immer weiterwachsende Bereich „Videoclipdancing/HipHop“ von Janina Klapperer eigenständig organisiert wird.

Purzelturnen:

Aufgrund der Pandemie fand das Angebot nur bis zum 14. März 2020 statt. Die Montagsturngruppe wurde von Alena Schoberth-Heinz geleitet. Die Dienstagsturngruppe wurde von Birgit Kressel geleitet. Die Gruppen donnerstags und samstags wurden von Babett Blankenberg geleitet. Im Jahr 2021 wird der Bereich Purzelturnen zum Eltern-Kind-Turnen gehören, da alle Übungsleiter aus dem EKT stammen.

Sport-Spiel-Spaß:

An der Sport-Spiel-Spaß-Gruppe nahmen Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren teil. Übungsleiterin war Pia Schales. Ab dem 11.03.20 pausierte die Gruppe, aufgrund der Pandemie und sinkender Nachfrage.

Gerätturnen:

Januar bis März:

Die Vorbereitungsgruppe der 4-6 Jährigen wurde von Pia Schales geleitet.

Die Gruppe der 5-7jährigen Mädchen wurde von Larissa Vogt geleitet, ebenso die Leistungsgruppe für die Jahrgänge 2011 und 2012.

Die Gruppe der 7-9jährigen und der 9-11jährigen Mädchen wurde von Johanna Wiegand geleitet. Die Gruppen der 11-13 und 13-15jährigen wurden von Svenja Baumann geleitet. Die Gruppe für Turnerinnen und Turner ab 15 wurde von Lena Mertin geleitet. Die Gruppe der Jungen im Alter von 6 und 14jährigen Jungen wurde von Lars Bednarek geleitet. Das zusätzliche Training zur Wettkampfvorbereitung wurde bis zum 14.03.20 sonntags von Larissa Vogt geleitet.

April bis Juli:

Die Gerätturngruppen wurden in 4 Altersgruppen unterteilt und montags und freitags von Larissa Vogt trainiert. Das Turnen fand unter Hygiene- und Abstandsregeln in der Schlossturnhalle statt.

August bis Oktober:

Die ursprünglichen Gerätturngruppen haben zusammen mit den Übungsleitern vom Beginn des Jahres unter Hygiene- und Abstandsregeln trainiert.

Im zweiten Lockdown haben die Gerätturngruppen wegen steigender Infektionszahlen pausiert. Unsere Wettkampfgruppen konnten nicht an geplanten Wettkämpfen (Gau-Meisterschaften) teilnehmen.

Akrobatik:

Die Anfängergruppe für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren wurde von Lena Mertin geleitet. Die Gruppe der Fortgeschrittenen wurde von Anja Lehmann geleitet. Während der Pandemie trainierten die Akrobaten zusammen mit den Gerätturnerinnen.

Rope Skipping:

Die Rope Skipping Gruppe für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren wurde von Pia Schales geleitet. Ab dem 11.03.20 pausierte die Gruppe, aufgrund der Pandemie und sinkender Nachfrage.

Kreativer Kindertanz:

Der Kreative Kindertanz wurde weiterhin von Andrea Puttmann geleitet. In den Gruppen zusammen waren etwa 12 Kinder. Als Jahresabschluss wurde in den Gruppen eine kleine Aufführung für die Eltern gezeigt.

Videoclipdancing/ Hiphop:

Das Trainingsangebot für Tänzerinnen und Tänzern bei der TG 07 Eberstadt umfasste im Jahr 2020 5 fünf Gruppen mit Teilnehmern im Alter von sieben bis 22 Jahren.

Die Gruppe „Videoclipdancing/ Hiphop“ für Kinder von 7-10 Jahren trainierte dienstags unter der Leitung von Salomé Alfano mit Hilfe von Lotte Dieleman und Anni Stibbe.

Die Gruppe „Hiphop - Level I“ für Jugendliche von 11-14 Jahren trainierte ebenfalls dienstags und die Gruppe „Hiphop - Level II“ für Jugendliche ab 12 Jahren trainierte freitags jeweils unter der Leitung von Janina Klapperer. Bis zum Zeitpunkt des Lockdown im März 2020 hatten alle Gruppen zwischen 15 und 20 Teilnehmerinnen.

Neben den offenen Trainingsgruppen gab es zwei Wettkampfgruppen: Bei „Freakin‘ out“ tanzten im letzten Jahr 11 Tänzerinnen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren.

„Infected“ trainierte im Jahr 2020 mit 9 Tänzerinnen im Alter zwischen 13 und 21 Jahren.

Beiden Gruppen hatten für das Jahr 2020 große Pläne. Neben unseren regelmäßigen regionalen Wettkämpfen, wollten wir etwas Neues ausprobieren und an überregionalen Wettkämpfen u.a. der DTHO teilnehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten dann jedoch leider alle geplanten Wettkämpfe ausfallen.

Nach einer kurzen Pause begannen wir im ersten Lockdown im April 2020 das Training zumindest in den Wettkampfgruppen digital über Zoom zu machen.

Im Juni 2020 durften wir dann langsam wieder starten. Wenn auch in sehr eingeschränkter Weise, haben wir es sehr genossen, wieder trainieren zu dürfen. Aufgrund der Teilnehmerbeschränkung konnten einige Tänzerinnen zeitweise nur alle zwei Wochen zum Training kommen.

Mit einem zweiten Lockdown war unser Livetraining jedoch ab November 2020 wieder schlagartig beendet. Alle 5 Gruppen trainierten ab sofort ausschließlich über MS-Teams. Die veränderten Bedingungen und eingeschränkten Möglichkeiten führten zum Ende des Jahres 2020 zu einem hohen Tänzerabgang.

Da für viele das digitale Training aus unterschiedlichen Gründen nicht in Frage kam, musste die Gruppe "Hiphop II" zeitweise sogar pausieren. Die Situation setzte sich in dieser Weise noch etwa 5 weitere Monate fort.

Rückblickend können wir sagen, dass wir 2020 vieles neu lernen und neu denken mussten. Kreativität was Trainingsinhalte betrifft und Selbstmotivation standen dabei an erster Stelle.

Handball:

Die letzten eineinhalb Jahre waren maßgeblich durch die Pandemie-Situation geprägt. Als Indoor-Mannschaftssportart, die nur mit Körperkontakt – zumindest im Spielbetrieb – ernsthaft durchführbar ist, leidet der Handballsport mit am stärksten durch die Maßnahmen und Einschränkungen, die seit „Corona-Beginn“ einhergehen.

Die Spielrunde 2019/2020 wurde im März 2020 abrupt abgebrochen (dazu nachfolgend mehr), Hallentraining war rund um die Sommerferien 2020 nur unter zahlreichen Einschränkungen möglich und im Herbst 2020 folgte dann generell für alle Hallen- bzw. Mannschaftssportarten im Amateurbereich der Lockdown.

Anfang Juni 2021 konnten wir nach 7 Monaten Pause wieder in die Sporthallen, eine Möglichkeit, von der verständlicherweise zum Start noch nicht von allen Mannschaften und Spielerinnen und Spielern Gebrauch gemacht wurde. So beschlossen die Damen, erstmal bis zu den Sommerferien das Training nur als „Fitnessstraining mit Ball“ im Freien stattfinden zu lassen.

Mit der Möglichkeit, sich endlich auch im jüngeren Alter impfen lassen zu können (wovon bei den aktiven Handballern glücklicherweise nahezu ausnahmslos Gebrauch gemacht wurde), wuchs sukzessive die Anzahl der Mitglieder, die auch wieder in der Halle trainieren wollten.

Zum Zeitpunkt dieses Berichtes (Ende August 2021 zum Ende der Sommerferien) haben wir bei den aktiven Herren – insbesondere auch wegen der umfangreichen Impfquote – wieder einen regulären Trainingsbeginn aufgenommen. Die Damen wollen nach den Sommerferien mit dem Hallentraining starten, ebenso wird in nahezu allen Jugendmannschaften das Hallentraining wieder aufgenommen.

Auf Grund der steigenden Fallzahlen und dem (wieder verschobenen) späten Rundenbeginn Ende Oktober sehe ich persönlich allerdings – entgegen meiner Erwartung durch die Impfmöglichkeiten zu Beginn des Jahres – auch eine reguläre Durchführung der kommenden Saison sehr skeptisch.

Aber wollen wir das Beste hoffen...

Rückblick Saison 2019 / 2020:

Nachdem die letzten 3 Spiele vor dem Corona bedingten Saisonabbruch gegen starke Gegner von der Tabellenspitze verloren wurden, fand sich die Eberstädter 1. Herren nach 19 Spielen (erstmalig) auf dem vorletzten Tabellenplatz der Bezirksliga A wieder, der wohl den Abstieg in die Bezirksliga B bedeutet hätte. Froh war man daher, nachdem Monate später am grünen Tisch entschieden wurde, dass es in der Saison keine Absteiger geben wird. Eine Wertung auf Basis des letzten Spieltages hätte wohl den Abstieg bedeutet.

Ähnliches galt für die 2. Herrenmannschaft, die bei Saisonabbruch in der Bezirksliga C ebenfalls auf dem vorletzten Tabellenplatz lag. Die mit vielen jungen und teilweise unerfahrenen neuen Spielerinnen besetzte Damenmannschaft lag bei Saisonabbruch auf Platz 6 der Bezirksliga B.

Erfreulicherweise konnte die Jugend auf breiter Linie überzeugen. Hier waren bis Ende März 2020 glücklicherweise die Spielrunden bereits beendet und die mJA und die mJB wurden jeweils Meister der Bezirksliga. Die mJC wurde Vierter und unser damals stärkstes Team, die mJD, sogar Vizemeister in der klassenhöheren Bezirksoberliga. Ebenso erfolgreich waren zahlreiche Teams der weiblichen Jugendspielgemeinschaft mit der TGB Darmstadt.

Rückblick Saison 2020 / 2021:

Nach einigen leistungsmäßig durchwachsenen Vorbereitungsspielen war zumindest einige Monate die Hoffnung gegeben, dass in der Runde 2020/2021 der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Nachdem aber bereits der Saisonstart um ca. 6 Wochen geschoben wurde, entschieden sich zunächst fast alle Mannschaften Corona bedingt, ihre ersten Saisonspiele (vorläufig) abzusagen. Nachdem ab Anfang November der Lockdown verkündet wurde, wurde dann nach einigen Wochen richtigerweise die gesamte Saison 2020/2021 vom HHV ausgesetzt.

Förderverein Handball, Eberstädter Kerb:

Ca. 60 Mitglieder unterstützen weiterhin den Förderverein Handball.

Nicht nur alle Wettkampfs Spiele, sondern auch alle Veranstaltungen fielen in den Jahren 2020 und 2021 der Corona-Situation zum Opfer (Kerb, Himmelsleiterlauf-, „Nachfeier“, etwaige Turniere etc.), so dass der Förderverein organisatorisch wenig bis nichts im Handballbereich unterstützen konnte.

Mitgliedersituation Handball:

Auch wenn die Gesamtstatistik (329 Mitglieder am 01. Januar 2021 gegenüber 333 im Vorjahr) dies zumindest zu Beginn des Jahres noch nicht so ausdrückt, so verschlechterte sich zumindest die Trainingsteilnahme im Laufe des Jahres dramatisch, so dass für die Folgezeit ein Einbruch der Mitgliederzahlen im Handballbereich nicht ausgeschlossen werden kann.

Hintergründe für einen vermuteten stärkeren Rückgang in der Folgezeit:

Wie schon der aktuellen Statistik zu entnehmen ist, fehlen von unten kommend, vermutlich zunächst ganze Jahrgänge. So konnte ein (neuer) Purzelballjahrgang 2017 zunächst überhaupt nicht ins Laufen kommen, was sich an den Zahlen der Kleinsten deutlich ablesen lässt. Die Altersklasse 0-6 nahm daher bereits von 01/2020 bis 01/2021 von 55 auf 39 Mitglieder ab. Eine weitere Verschärfung ist für 01/2022 zu erwarten, wenn sich die Situation nicht deutlich verbessert.

Die TGB Darmstadt hat etwas plötzlich die komplette Spielgemeinschaft im weiblichen Bereich gekündigt. Zwar sind für die kommende Runde deutlich mehr als 10 Spielerinnen der TG 07 treu geblieben und spielen lediglich mit einem Gastspielrecht bei der TGB weiter. Dies wird aber vermutlich kein Dauerzustand bleiben. Auch wenn wir mit einer eigenen weiblichen Minimannschaft sowie weiblichen E-Jugend (erstmal seit Jahren) versuchen, den Mädchenbereich wieder sukzessive aufzubauen, ist zumindest vorläufig allerdings mit weiteren Abgängen im weiblichen Bereich nächstes Jahr zu rechnen.

Schlussendlich, aber vermutlich am erheblichsten ist die Frage, wie sich die dauerhafte Abnutzung durch die Corona-Situation in einer Mannschaftssportart wie Handball auf die Mitgliederzahl auswirkt. Während im ersten Jahr noch viele das Thema ausgesessen haben, sieht man gerade im männlichen Aktivenbereich sowie bei den älteren Jugendjahrgängen eine zunehmende Frustration und teilweise Abkehr von Mannschaftssportarten. In der Pandemie scheint Radfahren, Tennis etc. wieder gefragter zu werden. Das Interesse am Handballsport wieder nachhaltig aufzubauen, wird eine riesige Herausforderung.

Exkurs zur Sanierung Hirtengrundhalle, fehlenden Hallenzeiten:

Darüber hinaus steht (mal wieder) das Thema „Sanierung Hirtengrundhalle“ an. Nach der Flüchtlingssituation 2015, bei der die Hirtengrundhalle vorübergehend als Notquartier erhalten musste, wurden in der Folge zunächst neben dem Hallenboden nur im Kabinenbereich und bei den Sportlerduschen die notwendigen Reparatur- und Sanierungsarbeiten vorgenommen. Alle weiteren Arbeiten wurden – auch aus Kostengründen – zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben.

Nachdem es inzwischen auch bei Starkregen von der Decke tropft, ist eine weitere Sanierung dringend notwendig. Daher sollen in 2022 die Sanierungsarbeiten wieder aufgenommen werden (im Wesentlichen Komplettsanierung Dach (inkl. Photovoltaikanlage), eine Erweiterung der Lüftungsanlage in der Hallendecke (die bisherige neue Lüftungsanlage im Kabinenbereich konnte dadurch noch überhaupt nicht in Betrieb genommen werden), sowie Überarbeitung der Sanitäranlagen im Zuschauerbereich.

Über den Start der Arbeiten und die Länge der Maßnahmen gab es zuletzt immer wieder Änderungen bei den Planungen. Nach letztem Stand sollen die Arbeiten im Frühjahr 2022 beginnen und können bis zu einem Jahr andauern (eigentlich war ein Ende der Arbeiten bis vor Winter 2022/2023 geplant).

Die Zukunftsaussichten der Handballabteilung sehen daher alles andere als rosig aus. Nach der katastrophalen Spielrunde in 2015/2016, bei der wir unsere Spiele auf 7(!!!) verschiedene Sporthallen verteilen mussten (vom Trainingsbetrieb ganz zu schweigen), steht nach der hoffentlich vollständigen Überwindung der Pandemie gleich die nächste zu meisternde Situation an.

Insofern erinnere ich an mein Statement zur Hallensituation von der letzten Hauptversammlung!

Schlusswort und kleiner Ausblick:

Trotz der geschilderten unerfreulichen Hallensituation hoffen wir, auch nach der langen Corona-Pause, zumindest weitgehend an die erfreuliche qualitative Entwicklung im Jugendbereich anknüpfen zu können.

Denn für die (leider ausgefallene) Spielrunde 2020/2021 hätten sich erstmalig mit der mJA, der mJC und der mJD gleich drei männliche Jugenden für die klassenhöhere Bezirksoberliga qualifiziert.

In der nun hoffentlich startenden kommenden Runde 2021/2022 sind die mJA (als Spielgemeinschaft mit dem TSV Pfungstadt) und die mJD für die Bezirksoberliga gesetzt.

Mit der mJC von Jerry Massa (und Rudi Sieber) hat erstmalig ein Eberstädter Team die Qualifikation zur höchsten hessischen Spielklasse (Oberliga Hessen) erreicht. Zum Zeitpunkt dieses Berichtes standen die 3 Spiele gegen TV Langen, SG Egelsbach und TV Groß-Rohrheim noch aus. 2 dieser 4 Teams sollten sich bis zur JHV für die Oberliga qualifiziert haben. Ich bin sehr gespannt, ob das erstmals die TG 07 Eberstadt schaffen wird!?

Selbstverständlich möchte ich mich auch in dieser eingeschränkten Spielzeit bei allen ehrenamtlichen Helfern des Handballsports, so insbesondere dem Abteilungsvorstand, den Übungsleitern, Schiedsrichtern und Zeitnehmern, sowie allen die sonst unterstützt haben (vor allem Eltern) bedanken!

Jugendbericht der Handballabteilung:

Pandemiebedingt wurde die Runde 2019/2020 vor dem letzten Spieltag der Jugend vom HHV abgebrochen. Dies traf Spieler, Trainer und Eltern hart, hatten doch mehrere Teams (mA + mB jeweils Tabellenerster, mD1 3, in der BOL sowie die E3 und die Mädels in der Spielgemeinschaft mit TGB) sehr gute Platzierungen erlangt. Das Highlight einer jeden Saison – die Jugendsaisonabschlussfeier, musste wegen steigender Infektionszahlen erstmals abgesagt werden.

Dann kam der Handball zum Erliegen, es gab den ersten Lockdown. Als im Juni 2020 endlich zumindest Outdoor-Training in Gruppen a 10 Kinder möglich war, waren alle Spielerinnen und Spieler da. Die Freude, sich endlich wiederzusehen, das Redebedürfnis untereinander, war ungemein groß.

Nach den Sommerferien ging es hoffnungsvoll zum Training in die Halle. Doch nach wenigen Wochen kam der nächste Lockdown, die Hallenrunde 2020/2021 wurde abgesagt. Die Enttäuschung bei den Kindern war groß. Die Trainerinnen und Trainern versuchten ihre Spielerinnen und Spielern durch Aufgaben, die sie zu Hause machen sollten, bei der Stange zu halten. Ab Mai war Outdoor-Training in Kleingruppen á 5 Kindern möglich. Bei einem Sport, bei dem man mindesten 7 Spieler benötigt, eigentlich unsinnig. Doch das Bedürfnis der Spielerinnen und Spielern nach ihrem Sport war sehr groß. Selbst bei Regen fand das Training statt.

Die Planung für die Hallenrunde 2021/0222 wurde angegangen. Die TGB kündigte die Spielgemeinschaft auf. Ein paar Mädchen wechselten zur TGB, viele blieben jedoch bei der TG 07 und wurden Gastspielerinnen bei TGB. Die mC1 kämpft nun um den Einzug in die Oberliga.- was bisher noch kein Jugendteam der TG 07 gewagt hat. mA (Spielgemeinschaft mit TSV Pfungstadt) und mD1 spielen in der BOL, die E1 in der BLA. Insgesamt sind 9 Jugendmannschaften (8x männlich, 1x weiblich) sowie 3 Mini-Teams am Start.

Bei den Purzelballern beendeten Kerstin Carls und Nicole Stebner nach den Osterferien 2021 ihre Trainerkarriere. Sie hinterließen eine große Lücke, die bisher nicht geschlossen werden konnte.

So boten Timo Wüstendörfer und Silke Sieber den Jungs bis zu den Sommerferien alternativ Training samstags morgens an – was gut angenommen wurde.

Nun fehlt eine Trainerin oder ein Trainer für die Trainingszeit montags. Die Zukunft dieser Gruppe ist noch ungewiss.

Ich möchte mich bei Kerstin Carls, Nicole Stebner und Nele Carls (BfD) für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit und hervorragender Trainerleistungen bedanken.

Durch die vielen Unterbrechungen im Trainings- und Spielbetrieb gab es Spielerverluste bei den älteren Jahrgängen (A+B-Jugend, sowie den Purzelballern Jahrgang 2015). Noch können wir unsere Spielerinnen und Spielern motivieren ihrem Sport treu zu bleiben.

Doch was passiert, wenn die nächste Runde auch nicht stattfindet? Wenn die Hirtengrundhalle wegen Sanierung geschlossen wird? Wir teilen uns schon jetzt mit vielen Mannschaften eine Hallenzeit – 30 D-Jugendliche in einer Halle, 25-C-Jugendliche in einer Halle.

Da sind unsere Nachbarvereine – Pfungstadt, Bessungen, Griesheim – wesentlich besser mit Hallenzeiten ausgerüstet.

Wir haben viele gute, talentierte und motivierte Spieler. Sie zu halten wird schwierig, wenn sich die Trainingssituation durch Pandemie und weniger Hallenzeiten in Eberstadt weiter verschlechtert.

Bericht der Jugendabteilung:

Pandemiebedingt fanden in 2020 und 2021 kaum Aktivitäten in der Jugendabteilung statt. Auch die Wahlen für den Jugendvorstand wurden von Februar 2021 auf Anfang 2022 verschoben, da es von den Jugendlichen generell wenig Interesse an den Wahlen gibt. Die Jugendleiterin Silke Sieber und der Kassenwart Dominik Melk (mehr Posten konnten bei der letzten Wahl nicht besetzt werden) einigten sich darauf, ihre Amtszeit ohne Wahlen zu verlängern.

In der ersten Sommerferienwoche 2020 konnten mit einem Hygienekonzept die Ferienspiele durchgeführt werden. 27 Kinder nahmen an dem bunten Programm mit Schwimmbadbesuch, Kletterwald, Taunus Wunderland und frei verfügbarer Zeit zum Spielen und Kicken teil.

Auch in diesem Jahr gab es vom 19. Juli bis 23. Juli Ferienspiele. 30 Kinder erfreuten sich an einer Schatzsuche quer durch Eberstadt, dem Kletterwald, Schwimmbad, Holiday Park und der Experimenta in Frankfurt.

Ein großer Dank geht an Nele Carls, Lena-Marie Stebner und Nicole Sieber, die in beiden Jahren trotz Corona als Betreuer zur Verfügung standen und diese Erlebnisse für die Kinder überhaupt erst möglich gemacht haben.

Die Jugendabteilung hofft im nächsten Jahr wieder mehr Freizeitangebote machen zu können. An Ideen mangelt es jedenfalls nicht.

Badminton:

Über all dem Spielbetrieb in Ligen und Training stand und steht im vergangenen Jahr 2020 und 2021 die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Der Spielbetrieb wurde sowohl im Spieljahr 2019/2020 als auch 2020/2021 von offizieller Seite des Hessischen Badminton-Verbands vorzeitig eingestellt. Die verschiedenen „Pandemie-Wellen“ hatten uns hier einen brutalen Schnitt durch die Rechnung gemacht.

Leider müssen wir auch feststellen, dass die langen Spiel- und Trainingspausen bei nicht wenigen Kindern und Jugendlichen dazu geführt haben, dass sie kein Interesse mehr haben. Gerade jetzt, nachdem wir wieder die Möglichkeit des Trainings haben, zeigen sich die Lücken.

Welche Auswirkungen dies auf den vor uns liegenden Spielbetrieb haben, lässt sich derzeit nicht abschätzen. Und leider ist es auch nicht auszuschließen, dass auch in der vor uns liegenden Saison 2021/2022 die Regelungen entweder so streng werden, dass wir Mannschaften zurückziehen müssen, oder - was wer auch immer verhüten möge – wieder ein Liga-Abbruch droht.

Ein weiteres Damoklesschwert was über den Trainings- und Spielbetrieb in der Hirtengrundhalle droht sind die für 2022 geplanten Hallensanierungen mit einer vollständigen Schließung für mehrere Monate. Man muss kein großer Hellseher sein um zu erahnen, dass dies für einen regulären Aufbau von Jugend- und Erwachsenen-Mannschaften ein mittelschwerer GAU ist. Wir hoffen, dass wir entsprechende Ausweichquartiere angeboten bekommen (die Hoffnung stirbt zuletzt).

Auch das Corona bedingte Ausbleiben der Kerb-Umzüge und damit die fehlende Möglichkeit uns den Eberstädtern zu präsentieren belastet uns im Aufbau der Abteilung.

Trotz allem bekommen wir aber immer wieder Anfragen von Kindern, Jugendlichen, jungen und alten Erwachsenen was uns Hoffnung macht, dass vielleicht ab 2023 wieder ein Normalbetrieb in unserem Sport stattfinden kann. Hier steht der Spaß am Spiel und Wettbewerb im Vordergrund, was die kleinen Kämpfer auch sehr schön zeigen. Das neue Mannschaftstrikot wird hierbei sehr gerne getragen und liefert bei den Wettkämpfen einen optischen Blickfang.

Unsere 1. Mannschaft hat nach dem Aufstieg in die Bezirksliga B auch hier einen Start nach oben vollzogen und war im Kampf um Platz Zwei, als die Saison kurz vor Abschluss wegen COVID abgebrochen werden musste.

Der Aufstieg in die A-Klasse gelang dann dennoch am „Grünen Tisch“ und wir freuen uns sehr auf die hohen spielerischen Herausforderungen der hoffentlich stattfindenden neuen Saison. Zudem freuen wir uns, eine zweite Mannschaft in der Bezirksklasse C neu an den Start zu bringen. Die Hobbymannschaft haben wir indes für die kommende Saison deaktiviert.

Aufgrund des stetigen Wachstums der Abteilung haben wir über ein genehmigtes Projekt der Dotterstiftung einige Finanzmittel in die Hand bekommen, die uns den dringend notwendigen Erwerb von Spielmaterialien, die Ausrichtung von Veranstaltungen (z.B. Turnieren), die Einstellung von weiteren Trainern und die Unterstützung von Kindern ermöglichen.

Den Zusammenhalt in der Abteilung fördern wir auch mit internen Festen und Aktivitäten außerhalb des Spielfelds (z.B. Teilnahme am letztjährigen Kerb-Umzug).

Wanderer:

Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie fanden im Jahre 2020 nur zwei Aktivitäten der Wanderabteilung der TG 07 statt, bevor alles eingestellt wurde.

Im Januar fanden sich zum Neujahrsempfang 53 Personen zusammen.

Bei der zweiten Unternehmung im Februar trafen sich in der Gaststätte „Tribüne“ in Pfungstadt 40 Personen.

Für das laufende Jahr 2021 lassen sich leider keine Prognosen über Unternehmungen abgeben, da aufgrund der dynamischen Situation nicht klar ist, wann welche stattfinden dürfen und wann nicht.

Deutsches Sportabzeichen:

Im Jahr 2020 haben wieder acht unserer Trainingsteilnehmer mit großem Erfolg das Sportabzeichen abgelegt:

Helmut Gall 22 x

Cäcilia Glück-Macholdt 30 x

Otto Klepper 25 x

Tobias Macholdt 8 x

Joachim Reus 39 x

Stefan Walter 7 x

Dieter Wünsche 28 x und

Michael Ziemann 11 x

Die Kategorien für das Sportabzeichen, in denen die Leistungen erreicht werden müssen sind Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Außerdem muss die Schwimmfähigkeit regelmäßig nachgewiesen werden.

Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die in der ein oder anderen Kategorie die Leistungen für das Sportabzeichen nicht erreichen konnten, trainierten mit uns.

Denn nicht nur die Leistung ist uns wichtig, sondern auch der Spaß, sich gemeinsam im Freien zu treffen und sich sportlich zu betätigen. Der soziale Aspekt ist und bleibt neben der Bewegung ein Schwerpunkt.

Auch in der nächsten Zukunft wird der Waldsportplatz, der eher einem Stoppelacker gleicht, eine Herausforderung bleiben. Wir haben uns so arrangiert, dass die Bedingungen für Gymnastik, Schleuderball, Kugelstoßen, Medizinballwurf, zur Not auch Seilspringen, nutzbar sind.

Für die kurze Strecke haben wir uns die 50m auf der Teerstraße ausgemessen. Zum Abnehmen der langen Strecke bietet uns hier im Süden Seeheim/Jugenheim den idealen Platz. Dort sind auch Breitensportler willkommen. Wir trainieren und nehmen die Disziplinen ab, die dort möglich sind.

Damit ist und bleibt das Training abwechslungsreich und wir bleiben flexibel und beweglich.

Unser Wochenende beginnt im Sommer immer freitags 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr auf dem Sportplatz, mit dem Training im Freien!

Wir freuen uns, wenn Interessierte ab Mai, freitags um 18 Uhr, auf dem Waldsportplatz mit uns das Wochenende sportlich beginnen.

TOP 8 JAHRESBERICHT DES BAUAUSSCHUSSVORSITZENDEN

Die wichtigsten Ausgaben in 2020 waren:

Heizungssteuerung:	4.260,00 €
Abläufe der WCs in der Turnhalle:	2.230,00 €
Renovierung der Mietwohnung:	750,00 €

Die detaillierten Ausgaben das BA 2020 ergeben sich aus dem Jahresabschluss.

BA-Haushaltsplan 2021

Diverses (Material, Kleinreparaturen, Wartung):	15.000,00 €
Pflege Außenanlage:	3.000,00 €

Kurz-/mittelfristig geplante Ausgaben

Beleuchtung Parkplatz:	5.500,00 €
Incl. neue Entwässerung Parkplatz:	1.500,00 €
Incl. LED-Umstellung Beleuchtung von der Straße bis Turnhalle:	4.000,00 €
Bodensanierung Turnhalle:	15.000,00 €
Lüftungsanlage Gym 1 incl. Umbauten	35.000,00 €
Lüftungsanlage Turnhalle incl. Umbauten	80.000,00 €

Die Förderanträge wurden für die Beleuchtung Parkplatz sowie für die Entwässerung, die Beleuchtung und die Bodensanierung bereits gestellt.

Für die Lüftungsanlagen incl. der Umbauten in Gym 1 und in der Turnhalle werden weitere Förderanträge nach Zustimmung durch die Versammlung zur Umsetzung der Maßnahmen folgen.

Rückstellung:	
Heizungsanlage:	2.500,00 €

TOP 9 BERICHT DER KASSENPRÜFER

Am 21. Mai 2021 wurde bei einer Videokonferenz mit der BKB Bensheim eine detaillierte Vorstellung und Erläuterung der Bilanz 2020 durchgeführt. Vom Steuerberater Klaus Leister wurde die Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen erklärt.

Am 10. Juni 2021 fand dazu noch eine stichprobenartige Prüfung der Bankauszüge, Zahlungsvorgänge und Bankbuchungen statt.

Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Die Prüfung der Geräte und der Abgleich mit der Geräteliste fand am 17. August 2021 statt. Es gab keine Beanstandungen und es wurde die Vollständigkeit der Geräte gemäß der Geräteliste festgestellt.

Aufgrund der Prüfergebnisse empfehlen wir den Vorstand entsprechend zu entlasten.

TOP 10 AUSSPRACHE ZU DEN BERICHTEN

Eine Aussprache zu den vorgetragenen Berichten fand nicht statt.

TOP 11 ENTLASTUNG DES VORSTANDES UND DES ÄLTSTENRATES

Die Entlastung des Vorstandes und des Ältestenrates wurde einstimmig, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder, erteilt.

**TOP 12 BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN HAUSHALTSVORANSCHLAG
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022**

Geplante Einnahmen

Einnahmen		Zwischensumme
Beiträge Mitglieder		140.000€
Beiträge Kurse und Jedermänner		25.000€
Zuschüsse		
Zuschüsse von Verbänden	3.000€	
Zuschüsse von Behörden	20.000€	
Spenden	3.000 €	
		26.000€
Hausmeister Wohnung Miete und Nebenkosten, Verpachtung		8.500€
Wirtschaftliche Betätigung		3.000€
Kontostände am 01.01.2021 (ohne Anlagevermögen)		255.941,86€
<u>Summe</u>		<u>458.441,86€</u>

Geplante Ausgaben

Ausgaben	Betrag
<u>Personalkosten</u> (ÜL-Entgelt, Festangestellte, Lohnnebenkosten)	125.000€
<u>Raumkosten</u> (Gas, Strom, Wasser, Abwasser, Grundsteuer, Müll, Reinigungskosten)	14.000€
<u>Bauliche Unterhaltung</u> (Reparaturen, Außenanlage)	50.000€
<u>Kosten Sportbetrieb</u> (Beiträge Verbände, Sportgeräte, Fortbildungen, Sportveranstaltungen, Hallennutzungsentgelt, Meldegelder, Spesen)	30.000€
<u>Sonstige allgemeine Kosten</u> (Geschenke, Jubiläen, Ehrungen, Repräsentationskosten, Versicherungen, nicht abziehbare Vorsteuer, Verwaltungskosten, Steuerbüro, Sonstiges)	20.000€
<u>Kapitalkosten</u> (Annuität Darlehen, Kapitalnebenkosten)	5.000€
<u>Konten und Kassenbestände 31.12.2020</u>	214.441,86
<u>SUMME</u>	458.441,86

Der Haushalt für das Jahr 2021 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 13 NEUWAHLEN

a) Wahl einer 1. Vorsitzenden oder eines 1. Vorsitzenden:

Es liegt ein Wahlvorschlag aus der Mitte der Versammlung vor. Vorgeschlagen ist der bisherige 1. Vorsitzende, Herr Guido Carls.

Auf den Wahlvorschlag **Herrn Guido Carls** entfielen 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

b) Wahl einer 2. Vorsitzenden oder eines 2. Vorsitzenden:

Es liegt ein Wahlvorschlag aus der Mitte der Versammlung vor. Vorgeschlagen ist Frau Jule Schramm.

Auf den Wahlvorschlag **Frau Jule Schramm** entfielen 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

c) Wahl einer 1. Rechnerin oder eines 1. Rechners:

Es liegt ein Wahlvorschlag aus der Mitte der Versammlung vor. Vorgeschlagen ist Herr Dieter Wichmann.

Auf den Wahlvorschlag **Herrn Dieter Wichmann** entfielen 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltung.

TOP 14 WAHLEN UND BESTÄTIGUNGEN DES ERWEITERTEN VORSTANDS
--

Der erweiterte Vorstand setzt sich nach Wahl und Bestätigung der Kandidatinnen und Kandidaten wie folgt zusammen:

Amt	Vorname Nachname	Ja	Nein	Enth.
2. Rechnerin oder 2. Rechner	vakant	-	-	-
2. Schriftführerin	Regine Kuglstatter	30	0	0
Sportkoordinatorin (wird bestätigt)	Ulrike Wichmann	29	0	1
Pressesprecherin	Meike Fenz	29	0	1
Gerätewart	Ulrich Quanz	29	0	1
Bauausschussvorsitz	Thomas Vogel	28	0	2
Vorsitz Ausschuss für Veranstaltungen	vakant	-	-	-
Jugendleiterin (wird bestätigt)	Silke Sieber	28	0	2
Sprecher Ältestenrat	Werner Berres	30	0	0
1. Kassenprüfer	Burkhard Mertin	29	0	1
2. Kassenprüfer	Michael Hartmann	29	0	1

TOP 15 VEREINSZIELE 2021

Der Vorsitzende stellt der Versammlung die Ziele des Vereins für das Jahr 2021 vor. Diese sind beeinträchtigt durch die Coronalage und die damit verbundene Entwicklung:

- Erfüllung der Verordnungen des Landes Hessen und der Stadt Darmstadt zum Coronavirus.
- Sport unter Einhaltung der Coronaverordnung weiter ermöglichen.
- Negative Konsequenzen für unseren Verein so weit wie möglich abwenden.
- Weitere Umsetzung der DSGVO-Anforderungen.
- Anträge für Bauzuschüsse bei der Stadt Darmstadt stellen (Lüftungsanlagen, ...).
- Die Frage von weiteren Hallenkapazitäten bis hin zu einem Neubau vordergründig diskutieren.

TOP 16 BESCHLUSSFASSUNG ÜBER ANTRÄGE

Anträge zu Tagesordnungspunkt 16 sind nicht eingegangen.

TOP 17 EHRUNGEN

11.1 25- jährige, 40-jährige, 50-jährige u. 70-jährige Vereinsmitgliedschaft

Regine Kober-Gerhard	25 Jahre	Hans-Werner Berres	50 Jahre
Alexander Thersky	25 Jahre	Georg Dietrich	50 Jahre
Seyfi Güner	25 Jahre	Hans-Dieter Graßnick	50 Jahre
Lisa Wilck	25 Jahre	Thomas Hartmann	50 Jahre
Robert Höhl	25 Jahre	Margot Hohl	50 Jahre
		Hort Indorf	50 Jahre
		Roger Jacobs	50 Jahre
Christel Schöpp	40 Jahre	Horst Klingelmeyer	50 Jahre

TOP 18 VERSCHIEDENES

Der 1. Vorsitzende schließt die Versammlung, dankt den Mitgliedern für ihr kommen und wünscht allen ein sportliches und vor allem gesundes Jahr.

gez. _____
Guido Carls
1. Vorsitzender

gez. _____
Markus Seibert
1. Schriftführer

gez. _____
Dieter Wichmann
1. Rechner

gez. _____
Jule Schramm
2. Vorsitzende